



Juli - September 2017

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.



made by Kulturschule

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffurm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffurm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

für diejenigen von Ihnen, die nicht an der Mitgliederversammlung im April teilgenommen haben, enthält dieses Heft einen ausführlichen Bericht des Vorstandes. Er zeigt die vielfältigen und bunten Projekte und Aufgaben des Bürgervereins.

Ein breites Spektrum von Aktivitäten, von denen Sie vielleicht bisher nichts wussten.

Und möglicherweise haben wir damit Ihr Interesse geweckt. Die Leiter der Arbeitskreise freuen sich immer über „Nachwuchs“. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung, denn wir sind auch immer offen für neue Ideen.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Jens Seligmann
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Sparkasse Holstein ·
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Jens Seligmann,
Saseler Str. 81, 22145 Hamburg,
Horst Schwarz, Ekkehard Wysocki

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.,
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und
kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017:
31. Juli 2017

Inhaltsverzeichnis

- 3 Impressum
- 4 Termine Stadtteilarchiv
- 5 Leserbrief
- 6 Termine Literaturnachmittag
- 7 Keine Ruhe in der Truhe
- 8 Bericht des Vorstandes
- 11 made by kulturschule
- 12 Vereinsmeyer: **marCant**
- 13 Kino in Rahlstedt
- 13 Personen und Fakten
- 17 Termine Kulturkreis
- 18 Termine Freizeitkreis DU UND ICH
- 19 Termine Seniorengemeinschaft
- 20 Döntjes op platt -
De Parkbesöök
- 23 Termine Parkresidenz
- 25 Beitrittserklärung

Tage der Offenen Tür im III. Quartal 2017 im Stadtteilarchiv Rahlstedt - Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am Juli 2017 - Sommerpause

am August 2017 - Sommerpause

am 13. September 2017

von 11:00 bis 17:00 Uhr
weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle **Schneehuhnkamp**; über den Schneehuhnkamp erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)



Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Leserbrief

Im vorherigen Heft hatten wir über einen Briefwechsel berichtet, der sich zwischen dem Stadtteilarchiv und Frau Schmidt entwickelt hatte. Nach Erscheinen des Rahlstedters schickte Steffen Becker ein paar Exemplare in die Niederlande.

Die herzliche Reaktion möchten wir Ihnen nicht vorenthalten.

Lieber Herr Becker,

Meine Mutter lässt ganz herzliches Grüßen sie ist wirklich gerührt und glücklich das ihre Geschichte jetzt im Rahlstedter steht.

Sie ist gerade umgezogen nach einen Heim für ältere Leute und war recht unglücklich und gnatterich. Und dann auf einmal, sagte sie sie wäre glücklich, also das hat sie mir ihr ganzen leben noch nie erzählt.

Na ja, der Altertum macht manchmal auch gute Sachen. Auf einmal erinnerte sie sich ihr Jugendfreund, Horst Dieter Schwarz aus Rahlstedt.

Meine Mutter ist geboren in 1931, sie fragt sich ob vielleicht ihr Horst Schwarz der Sohn

vom Horst Dieter Schwarz ist.

Ich habe ihnen noch eine Karte/Brief mit Inhalt geschickt, ist dieser Brief angekommen?

Liebe Grüße,
Marlies Schmidt



LAMBERT

Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf
und Vermietung von Immobilien

Tel. 040 / 60 90 47 00



Kösliner Straße 37a · 22147 Hamburg
www.makler-lambert.de



Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr

bei Hanne-Lore Barthels im Galileiweg 10

26. Juli 2017

30. August 2017

27. September 2017

25. Oktober 2017

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)



*Lesen
macht
Spaß*

Liebe Literaturinteressierte,

da unsere Gruppe durch Tod und Krankheit sehr dezimiert wurde, möchte ich doch einmal ganz besonders auf den Literaturnachmittag aufmerksam machen. Eine kleine Auswahl der Bücher, die ich vorgestellt habe, können Sie auf dem Foto unten sehen. Aber natürlich habe ich im Laufe der Jahre noch viel mehr Bücher vorgestellt, nach Möglichkeit immer mit Bezug auf aktuelle Ereignisse. So haben wir gerade jetzt einmal wieder mit Siegfried Lenz beschäftigt und aus seinem Buch „Lehmanns Erzählungen oder So schön war mein Markt“ einen Abschnitt gelesen und viel Spaß dabei gehabt.

In Zukunft möchte ich nun den Nachmittag etwas anders gestalten und die Gäste bitten, eines ihrer Lieblingsbücher mitzubringen und einen interessanten oder wichtigen Abschnitt daraus vorzulesen, worüber wir dann sprechen können. Ich weiß ja nicht, ob das, was ich aussuche, immer allen gefällt.

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.

Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen.

Ich würde mich freuen, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

H.-L. Barthels



„Deckel auf, Deckel zu!“

Eine alte Truhe steht im Mittelpunkt der Komödie.

Eine Truhe, in der sich ständig eine andere „Leiche“ befindet. Die Truhe mit diesem prekären Inhalt bringt Restaurator Maier in unerwartete Schwierigkeiten. Ein amouröses Abenteuer, die Ehefrau, die das klotzige Ungetüm loswerden will, ein Antiquitätenhändler, ein Erpresser und die reingeplatzte Schwiegermutter erzeugen Turbulenzen, die dem Zuschauer die Tränen vor Lachen in die Augen treiben. Diese Kriminalkomödie von W.G. Pfau mit dem Titel **„Keine Ruhe in der Truhe“** steht auf dem Spielplan der 31. Saison der ART.

Außergewöhnlich Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen, die Theatersaison in Hamburg ist dann schon zu Ende, die Hamburger Bühnen bereiten sich auf die Sommerpause vor und die ART fängt dann erst richtig an. Denn dieses Jahr haben wir unsere Theatersaison aus bekannten Gründen, auf den Sommermonat Juli gelegt, um Ihnen eine spritzige, witzige und bunte Kriminalkomödie zu präsentieren. Während in dem Stück die Lachmuskeln auf ihre Kosten kommen können Sie Ihren Gaumen in der Pause mit Kaffee und Kuchen aus unserer reichhaltigen Cafeteria verwöhnen. See you in the sun (hopefully)!

Aufführungsdaten:

Ab sofort können die Karten für **„Keine Ruhe in der Truhe“** bestellt werden. Die Kriminalkomödie wird an folgenden Terminen aufgeführt:

Freitag 07.07.2017 um 19.30 Uhr
 Samstag 08.07.2017 um 15:00 Uhr
 Samstag 08.07.2017 um 19:30 Uhr
 Sonntag 09.07.2017 um 15:00 Uhr
 Freitag 14.07.2017 um 19:30 Uhr
 Samstag 15.07.2017 um 15:00 Uhr
 Samstag 15.07.2017 um 19:30 Uhr
Sonntag 16.07.2017 um 15:00 Uhr

Die Vorstellungen finden im Festsaal des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, Rahlstedter Straße 79a, 22149 Hamburg statt

Kartenpreise:

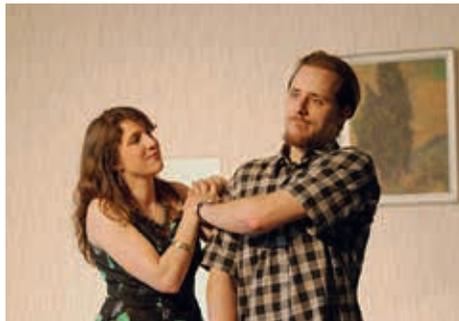
Platzgruppe A (nummeriert an den Tischen):
 11,00 € / 10,00 €
 Platzgruppe B (unnummeriert in Reihen):
 9,00 € / 8,00 €
 Gruppen in Platzgruppe B ab 10 Personen:
 6,00 €

Weitere Informationen und Kartenreservierungen im Internet unter www.art-hh.de oder telefonisch (nur bis 24 Stunden vorher) unter 0152-58 55 99 49

Wir würden uns sehr freuen, Sie wieder bei einen unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen.



Rudi Maier (Johannes Homann) verkauft die Truhe mehrfach an Lutz Hoppe (Guido Knips)



Rudi Maier (Johannes Homann) will nichts von seinem amourösen Abenteuer, der Natascha (Susanne Lichtenberg) wissen.



Was will Sigg (Nils Homann) von der Schwiegermutter Gerda (Kathrin Twachtmann)?



Gerda (Kathrin Twachtmann) und ihre Tochter Thea (Marina Ennulat) verstehen sich auch nicht immer.



Lutz Hoppe (Guido Knips), der Truhenkäufer, und Gerda (Kathrin Twachtmann) kommen sich bei einem Schnäpschen näher Text und Bilder: Hanna Bartels

Mitgliederversammlung 2017

Bericht des Vorstandes

Die Jahreshauptversammlung fand am 25. April 2017 in der Parkresidenz Rahlstedt statt, an der 33 Mitglieder teilnahmen. Der Bericht wurde vom Vorsitzenden chronologisch vorgetragen. Beginnend mit dem Monat, der auf die Mitgliederversammlung 2016 folgte.

Im **Mai 2016** nahmen Mitglieder aktiv an der Aktion Renaturierung Schlemer Bach im Quartier Hohenhorst teil. Auf dem Stadtteilfest Meiendorf präsentierte sich der Bürgerverein mit einem Infostand. Der Verein hatte sich auch als Sponsor an dem Preisgeld für den Jugendsozialpreis Meiendorf beteiligt, welcher auf dem Fest verliehen wurde.



Auch auf dem Begegnungsfest im Gelben Dorf im **Juni 2016** gab der Bürgerverein eine Spende. Die Preise für das bei den Kindern sehr beliebte Glücksrad bezahlte der

Verein, den Betrieb übernahm das Team der Kinderferienwoche.



Aktiv war ebenso der Förderkreis „Rote Ortsteilschilder“, an dem sich der Bürgerverein Rahlstedt beteiligt, zusammen mit den Kollegen aus Oldenfelde und der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf. An der Grenze zu Tonndorf wurde ein neues Schild aufgestellt.



Im **Juli 2016** endete die Ausstellung »Carlo Kriete« im Stadtteilmuseum. Seit April hatten zahlreiche Besucher die Bilder des Rahlstedter Künstlers betrachtet.

Mit einem Frühschoppen wurden die Museumspforten während der Rahlstedter Kulturwochen im **September 2016** noch einmal geöffnet. Das Museumsteam hatte dazu Bilder verschiedener Rahlstedter Künstler zusammengestellt.



Im **November 2016** erreichte den Bürgerverein eine wichtige Nachricht aus der Bezirksversammlung Wandsbek: der Antrag auf Sondermittel für den Bau der Wandsebrücke war beschlossen worden. Im **August** hatte der Verein auf dem Rahlstedter Wochenmarkt mit einem Infostand über den Sachstand informiert und auch auf dem Hoffest der Familie Böttger im **September** wurde für den Bau der Brücke geworben.

In der Vorweihnachtszeit lud der Vorstand wieder zu seiner Adventsfeier im Caféhaus aus. Gisela Lamp hatte erneut alle Register gezogen und den Gästen einen besinnlich-föhlichen Nachmittag beschert.



Und wie schon seit einigen Jahren, beteiligte sich der Verein finanziell an der Weihnachtsgeschenke-Aktion des Treffpunkt Großlohe. Fast 100 Pakete mit kleinen Spielsachen und Süßigkeiten konnten so an Kinder im Quartier verteilt werden, die sonst eher keine Geschenke zu erwarten hatten.

Das neue Jahr brachte gleich ein paar kleine Änderungen. Wie schon berichtet, wurden einige Positionen im Vorstand neu bzw. umbesetzt. Ein Neujahrsempfang jagte den nächsten und beim Neujahrsschießen der Rahlstedter Schützenvereins belegte der Bürgerverein einen glanzvollen 32. Platz.



Im **Februar 2017** begannen auf Initiative der Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt die Gespräche für ein Stadtteilzentrum in Rahlstedt. Der Bürgerverein war von Anfang an in den Dialog eingebunden, die Beratungen gipfelten zunächst in der Gründung des neuen Vereins „Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V.“ im **April 2017**.



Gemeinsam mit dem *Runden Tisch Rahlstedt* und dem *Förderverein Aktives Hohenhorst* beteiligte sich der Bürgerverein an der Aktion „Hamburg räumt auf“ und sammelt im März 2017 rund um das Gelbe Dorf Müll.



Zum Ende des Berichtsjahres förderte der Verein noch zwei Jugendprojekte. Dem Team der Kinderferienwoche spendierte der Verein einen Bollerwagen und gratulierte damit zu dem Rahlstedter Sozialpreis 2016.

Der Schülerfirma »made by kulturschule« wurde der Auftrag erteilt, für den Bürgerverein 200 bedruckte Stofftaschen herzustellen.

In diesem Bericht nicht aufgeführt sind die regelmäßigen Veranstaltungen des Bürgervereins. Dazu gehören die monatlichen Tage der offenen Tür im Stadtteilarchiv ebenso, wie der Literaturnachmittag. Außerdem die Teilnahmen an naturkundlichen Rundgängen, Stadtteilkonferenzen und den Sitzungen des Regionalausschuss Rahlstedt.

Bei fast allen den Stadtteil betreffenden Veranstaltungen war ein Vertreter des Bürgervereins anwesend.

Unerwähnt in dem Bericht ist auch die kontinuierliche Digitalisierung und Katalogisierung im Stadtteilarchiv. Nahezu wöchentlich trifft sich das Team, um die Arbeit voran zu bringen.

der Vorstand

Be(ein)drucktes aus Rahlstedt

»Die selbst gewählte Geschäftsidee wird ab heute realisiert und bis zur Marktreife geführt. Dabei steht das Erleben von „Wirtschaft live“ im Vordergrund, um Schlüsselqualifikationen zu fördern, Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge zu erhalten und unternehmerisches Handeln und Denken anzuregen.«

So steht es in der Firmengründungsurkunde von **made by kulturschule**, der Schülerfirma der Kultur- und Stadtteilschule Altrahlstedt.

Im März hatte der Vorstand davon erfahren und nach der Einholung eines Angebots die Schülerfirma damit beauftragt, für den Bürgerverein Stofftragetaschen im Siebdruckverfahren zu bedrucken.

Zu der Mitgliederversammlung im April 2017 wurden die Schüler gebeten, ihr Projekt den Mitgliedern vorzustellen. Das taten die jungen Leute gern. Die ersten Exemplare der Druckware wurden ihnen anschließend förmlich aus den Händen gerissen.

Und natürlich wollten wir auch wissen, wie die Produktion abläuft.

Zu dem vereinbarten Termin wurden die beiden Vertreter des Vorstandes von aufgeschlossenen Schülern empfangen, welche sehr bereitwillig die einzelnen Schritte der Herstellung erläuterten. Allerdings erst nach einer Betriebsversammlung, in der die Geschäftsleitung die Aufgaben für den Arbeitstag verteilte.

Die Schüler lernen in ihrer Firma praxisnah die Zusammenarbeit im Team, wie man diese organisiert und das am Ende ein befriedigendes Ergebnis stehen kann.

Beeindruckt verließen die beiden Vorstände über eine Stunde später das Schulgelände, im Gepäck ein paar weitere Muster ihres Auftrags.

Der Auftrag des Bürgervereins ist bisher der einzige von außen, in der Hauptsache fertigt die Schülerfirma bedruckte Schulkleidung, Sportbeutel, Federtaschen, etc.

Text und Bilder: Jens Seligmann



Vokalensemble „marCant“

Seit November 2015 bereichert der „marCant“-Chor die Rahlstedter Kultur- und Musiklandschaft. Entstanden aus den ehemaligen Chören der Martinskirche „magoko“ und „kammerkantorei“, hat er sich unter der Leitung von Anke Riegert neu zusammengefunden. Der Name des Chores enthält die Wortanfänge von „Martinskirche“ und „cantare“ (lateinisch „singen“). Ich habe Anke Riegert in den Räumen der Martinskirche besucht. Dort ist „marCant“ zu Hause. Anke Riegert hat an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover Schulmusik sowie Chor- und Ensembleleitung studiert. Im Hauptberuf ist sie Lehrerin für Musik und Erdkunde am Gymnasium Oldenfelde. Zu ihren zahlreichen beruflichen Erfahrungen zählt u. a. ihre Arbeit als Dozentin für Chorleitung und chorische Stimmbildung beim Landesmusikrat Niedersachsen und bei unterschiedlichen Chorverbänden.

Der Chor marCant ist auf die Musikrichtung Vocal Jazz spezialisiert, beherrscht aber auch darüber hinaus eine große Bandbreite an Stücken, z. B. aus der Renaissance- und Barockzeit. Selbst für experimentelle Musik, wie z. B. Sprechstücke, ist der Chor aufgeschlossen. Das Repertoire besteht etwa zu gleichen Teilen aus weltlicher und geistlicher Chormusik.

Die Ev. Luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt, zu der die Martinskirche gehört, stellt dem Chor ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, lässt ihm aber ansonsten jegliche Freiheiten. Der Chor ist jedoch kein Gemeindechor, sondern stellt vielmehr eine Ergänzung für Sänger dar, die sich

anspruchsvollerer Musik widmen wollen. Wer mitmachen möchte, bedarf somit neben der musikalischen Begeisterung einer gewissen Stimmstabilität. Probendisziplin mit Anwesenheitspflicht wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Geprobt wird einmal wöchentlich donnerstags im Gemeindesaal der Martinskirche. Einmal im Jahr findet ein Probenwochenende statt.

Die etwa 40 Sängerinnen und Sänger meist mittleren Alters bieten ihrem Publikum somit ein Klangerlebnis auf durchgehend hohem musikalischem Niveau. Zum Jahreslauf gehören ein großes Konzert (dieses Jahr: 10.06.2017 um 19 Uhr), das beliebte Sing-Along-Konzert zum Mitsingen (in diesem Jahr am 15.07.2017 um 18 Uhr) und das traditionelle Adventskonzert (gemeinsam mit dem Posaunenchor und dem Kinderchor „Die Martinis“). Außerdem gestaltet marCant einmal pro Halbjahr einen Gottesdienst mit. Gemeinsam mit anderen Chören der Gemeinde war marCant 2016 an einer Aufführung von Bachs Weihnachtsoratorium beteiligt. Im gleichen Jahr führte der Chor eine Jazzmesse des Komponisten Johannes Matthias Michel auf.

Mich persönlich beeindruckt neben der hohen Disziplin auch die Teamstruktur von marCant. Eine flache Hierarchie ermöglicht die Verteilung der Verantwortung auf viele Schultern. Die verschiedenen Bereiche, wie zum Beispiel Finanzen, Noten und Technik, werden von unterschiedlichen Chormitgliedern betreut. Auch die inhaltliche Konzertvorbereitung übernehmen wechselnde Verantwortliche.

Rahlstedter Musikfreunde mögen sich selbst ein Bild machen und den Chor marCant bei einem Konzert in seinem Element erleben. Für aktive Chorsänger sind noch Plätze frei, insbesondere für Tenöre und Bässe.

Kontakt und Info: www.marcant-chor.de, buer@kirche-alt-rahlstedt.de oder „marCant“ Chor, Hohwacher Weg 2, 22143 Hamburg.

Jörg Meyer (Fotograf: Michael Schulze)
Bildtext: Jörg Meyer und Anke Riegert



Kino in Rahlstedt

Im Januar 2017 ist das **FILM ab!**-Team aus seiner kreativen Pause zurückgekehrt und zeigt wieder einmal monatlich Filme im Stadtteil. Geändert hat sich nur der Spielort. Die Filmabende finden jetzt im ALLEGRO-Kulturraum Rahlstedt (Güstrower Weg 2) statt.



Die nächsten Termine:

28.07.2017 – 19.30 Uhr:
DIE AMERIKANISCHE NACHT

25.08.2017 – 19.30 Uhr:
THE PLAYER

Die Kasse öffnet jeweils um 18.30 Uhr. Das Team des ALLEGRO freut sich, Sie mit kleinen Snacks und Getränken verwöhnen zu dürfen.

Personen und Fakten

- rund um Rahlstedt -

GESESSEN - Im Juli 2015 waren auf Betreiben des Regionalausschusses die Parkbänke am Niritzweg entfernt und eingelagert worden. Zwei Bänke waren inzwischen abgerufen worden (für den Deepenhornpark), drei noch im Bestand.

Da nun die Sorge bestand, das die verbleibenden Bänke möglicherweise in anderen Stadtteilen aufgestellt würden, wurde der Vorschlag gemacht, an diesem Abend Plätze zu benennen. Damit würden die Parkbänke sicher in Rahlstedt verbleiben.

Nach einer kurzen Diskussion und einem überraschenden Vorschlag von Hans Schuy (Bürgerverein Oldenfelde) wurden drei Standorte benannt:

Eine Bank erhält das Bürgerhaus in Meindorf, eine weitere wird an der Freifläche Schierenberg / Ecke Alte Berner Straße aufgestellt. Die dritte Bank soll im Hannipark errichtet werden, nachdem Herr Schuy angekündigt hatte, dass der Bürgerverein Oldenfelde für jede neue Bank in dem Park eine weitere aus eigenen Mitteln sponsern würde.

* * * * *

GEPARKT - Seit Januar 2015 ist die U-Bahn-Haltestelle Berne barrierefrei. Zu der neuen Brücke gesellte sich ein Fahrstuhl. Auch die Orientierungshilfe für sehbehinderte Menschen wurden erneuert. Die Brücke verbindet das P+R-Parkhaus mit dem Kriegkamp.

Nun sind auch die neuen Stellplätze für Fahrräder fertig. Auf der Rahlstedter Seite am Kriegkamp, Fahrradbügel soweit das Auge reicht, teilweise überdacht. Bisher standen hier auch Altglas- und Altpapier-Container. Auf der anderen Straßenseite ist zusätzlich ein verschließbarer Fahrradspeicher hinzugekommen.



In Farmsen-Berne am Berner Heerweg wurde ebenfalls nachgerüstet. Auch hier jede Menge Fahrradbügel, zum Teil mit Überdachung. Im Parkhaus steht ergänzend ein verschließbarer Fahrradkäfig zur Verfügung.

* * * *

GESCHLOSSEN - Laut einer Mitteilung des Zentralen Koordinierungsstabes Flüchtlinge (ZKF) sind die Zahlen der in Hamburg ankommenden geflohenen Menschen stark rückläufig. Im ersten Quartal 2017 kamen 1.721 Geflüchtete in die Stadt, von ihnen mussten 1.071 untergebracht werden. Im gleichen Zeitraum 2016 waren es noch fast fünfmal so viele.

Vorrangig werden zunächst Einrichtungen in Gewerbehallen und ehemaligen Baumärkten außer Betrieb genommen. Bis Ende Juli 2017 werden die ersten sieben Erstaufnahmen geschlossen. Bis zum Jahresende 2017 werden weitere sechs Einrichtungen folgen.

Darunter auch bis Ende Oktober die Einrichtung im Hellmesbergerweg mit 400 Plätzen. Damit bleibt in Rahlstedt zunächst nur noch die Einrichtung im Rahlstedter Grenzweg (560 Plätze) als Erstaufnahme in Betrieb.



„Insgesamt werden damit rund 7.200 Plätze in Erstaufnahmen abgebaut. Ende des Jahres werden dann noch 5.700 Plätze in Erstaufnahmen zur Verfügung stehen. Bis zum Ende des Jahres 2018 ist ein Abbau auf rund 2.500 Plätze vorgesehen.“

Die Menschen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen werden in Folgeunterkünften untergebracht, in denen sie eigenständiger leben können. Diese Unterkünfte werden nach wie vor dringend benötigt. In Hamburg werden daher im Jahr 2017 über 8.000 neue Plätze entstehen.

In Rahlstedt soll es keine neue Folgeunterkunft geben. Lediglich die Einrichtung in der Grunewaldstraße wird um 168 Plätze erweitert. Das ist schon lange bekannt, die Bauarbeiten befinden sich in der Schlussphase.

* * * *

GESCHÜTZT - Viele, viele Male hatte der Leiter des Arbeitskreises RAHLSTEDT, Jürgen-Robert Wulff, auf die beschädigten Lichtmasten am Platz **Bei den Wandseterrassen** hingewiesen. Entweder im Regionalausschuss und direkt beim Melde-Michel.



Nun ist es vollbracht. Der am stärksten gefährdete Mast wurde versetzt, sogar noch hinter die Sitzbänke. Der andere (Bild), welcher schon eine Weile schief in der Gegend herumstand, wurde ausgetauscht.

Beide Masten sind jetzt vor Lieferfahrzeugen sicher, geschützt von Granitblöcken. Ebenso die Spielgeräte im Zufahrtsbereich.

* * * *

GEHANDELT - Der Meiendorfer Weg ist eine der Straßen die noch schnurgerade verlaufen. Zwischen der Kreuzung Nordlandweg und dem Volksdorfer Wald eine „feine“ Rennstrecke, auf der keine lästigen geparkten Fahrzeuge stören.

Seit 2009 mehrten sich die Klagen der Anwohner. Fast alle Kinder aus dem so genannten „Komponistenviertel“ müssen die Straße überqueren, da ihre Schulen auf der anderen Seite liegen. Ein Zebrastrreifen wurde gefordert. Die lokalen Politiker aller Fraktionen bemühten sich um eine Lösung.

Im Februar 2011 ereignete im Meiendorfer Weg ein Unfall, bei dem ein parkendes Auto in einen Vorgarten geschleudert wurde. Glücklicherweise verletzte sich niemand, aber der Druck auf die Lokalpolitiker nahm zu. „Wann wird hier endlich gehandelt?“ titelte der MARKT am 05.02.2011. Und tatsächlich, bereits November 2011 wurde die Planung für eine Sprunginsel angekündigt.

Ein Jahr später wurden die Entwürfe dem **Regionalausschuss Rahlstedt** vorgestellt. Damit möglichst viele Anwohner in die Diskussion eingebunden werden konnten, tagte der Ausschuss in der Schule Wildschwanbrook.

Im Sommer 2013 war die Querungshilfe, oder auch Sprunginsel, fertig. Doch nun ergaben sich neue Probleme, die seitdem den Regionalausschuss beschäftigen. Anwohner berichteten von Autofahrern, die

trotz Verschwenkung geradeaus Richtung Volksdorf fahren, auf der Gegenfahrbahn. Die Polizei wurde gebeten, dies zu prüfen, konnte die Hinweise der Anwohner aber nicht bestätigen.



In einem interfraktionellen Antrag bat der Regionalausschuss im November 2014, die Verkehrssituation erneut zu überprüfen und ggf. mit Hilfe von „Leitboys“ zu entschärfen. Als besonders trügerisch wurde die Sicherheit betrachtet, die gerade Kindern auf der Sprunginsel vermittelt würde. *„In der Annahme, dass offensichtlich ausschließlich eine Gefährdung durch entgegenkommende Fahrzeuge auftreten kann, wird völlig missachtet, dass ein Fußgänger beim Überqueren nur einer Fahrbahn bis zur Sprunginsel lediglich auf den von links kommenden Verkehr achtet und keinesfalls mit einem Fahrzeug von rechts kommend rechnet.“* hieß es in dem Antrag. Im Januar 2015 erhielten die Abgeordneten eine Antwort, mit einer Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde. Die Lage sei zu verschiedenen Zeiten geprüft worden, es bestünde kein Handlungsbedarf.

Ende März 2017 legte nun ein Anwohner in der Stadtteilkonferenz Meiendorf ein Videodokument vor, das zeigt, wie innerhalb von 45 Minuten 10 Fahrzeuge die Gegenfahrbahn Richtung Volksdorf benutzen. Das Material wurde der Polizei zur Auswertung übergeben.

In einem erneuten Antrag bittet jetzt der Regionalausschuss die zuständige Behörde, *in Anbetracht der neuen Erkenntnisse die Lage neu zu beurteilen und geeignete*

Maßnahmen anzuordnen, die ein Falschfahren im Bereich der neuen Sprunginsel möglichst unterbindet.

Allerdings stellte sich während der Sitzung heraus, dass die Ereignisse den Antrag inzwischen überholte hatten. Wie Dirk Meyer vom PK 38 erklärte, seien aufgrund der neuen Erkenntnisse die „Leitboys“ bereits angeordnet. Der Antrag wurde daraufhin zurückgezogen.

* * * *

GEFEIERT - Die Bezirksversammlung hatte sich für dieses Jahr etwas Neues ausgedacht, wie Peter Pape (Vorsitzender) bei der Begrüßung erklärte. Um die Leistung der Ehrenamtlichen angemessener würdigen zu können, werde es zukünftig eine eigene Feierstunde geben. Die zahlreichen Gäste im gut besuchten Bürgersaal seien ein Indiz für die Entscheidung.

Moderiert wurde der Abend von der Journalistin Sarah Bresan, die als erstes den Stab an Helmut Stuarinig weiterreichte. Der „Teufelsgeiger von Rahlstedt“ war mit Gypsy Swing gekommen, um der Veranstaltung den musikalischen Rahmen zu geben.

Vorgestellt wurden zunächst die regionalen Preisträger, die von den lokalen Regionalausschüssen bereits ihre Preise überreicht bekommen hatten.

Poppenbüttel hilft e.V. (Alstertal), Elke und Heino Susott, Imkerhuus (Bramfeld-Steilshoop-Farmsen-Berne), Gefangene helfen Jugendlichen e.V. (Wandsbek Kern), **Team Kinderferienwoche** (Rahlstedt) und Jens-Peter Stödter, NABU (Walddörfer).



Mit launigen Laudationes von Peter Pape, Philip Buse und Joachim Nack stellten die drei Vorsitzenden der Bezirksversammlung die aktuellen Preisträger vor. In der Kategorie Soziales gingen die Preise an „Machbarkeit Wandsbek-Hinschenfelde e.V.“ und dem Wandsbeker Team von „MENTOR – die Leselernhelfer“. Der Kulturpreis ging an „Theater 47 – Volksbühne Jenfeld“. Das Ensemble nutzte die Gelegenheit und gab Szenen aus ihrem neuen Stück zu Besten.

Beim anschließenden Empfang feierte auch die Rahlstedter Preisträger, das Team der Kinderferienwoche, ordentlich mit. Alle waren sich einig, diese Feierstunde bot einen festlichen Rahmen, um die Arbeit der Ehrenamtlichen im Bezirk zu würdigen.

* * * *

GELUNGEN - Das ehemalige Gemeindehaus an der Rahlstedter Straße kann bis Ende Oktober / Anfang November 2017 für Veranstaltungen im Rahmen der Rahlstedter Kulturwochen genutzt werden. Der Kirchengemeinderat Alt-Rahlstedt hat dafür den Weg freigemacht, indem er das Zentrum bis zu diesem Zeitpunkt in seiner Obhut behält.

Wie es mit dem Gemeindehaus und dem Projekt Stadtteilzentrum weitergeht ... **Der Rahlstedter** wird berichten.

* * * *

GEBAUT - Es hat alles ein wenig länger gedauert als geplant, aber nun sind die Maßnahmen auf den beiden Plätzen im Rahlstedter Ortskern vorerst abgeschlossen.

Das Karussell Bei den Wandseterrassen ist beispielbar und wird auch schon genutzt. Gleichzeitig war der Aufbau der Lokomotive am Bahnhof begonnen worden, die jetzt ebenfalls fertig ist.

Zusammen mit der Rundbank, die ja schon seit Anfang des Jahres ihren Platz gefunden hatte, ist die Neugestaltung des Helmut-

Steidl-Platzes beendet. Auf die von der Verwaltung so gern gesehenen Spielpodeste wurde glücklicherweise verzichtet, eine kleine Sandkiste wäre aber schon noch ganz nett. Dafür fehlt aber leider das Geld. Dank aufmerksamer Rahlstedter gibt es wenigstens die Spielzeug-Lok.



*Ekkehard Wysocki
(Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)
mit Assistenz von Jens Seligmann*

Fotos: Jens Seligmann (1, 2, 4), Jürgen-Robert Wulff (3, 6), Gerd Hardenberg (5)

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

Juli 2017, August 2017, September 2017 und Oktober 2017

des größten Flusses der Vereinigten Staaten

Referentin: Frau Brigitte Galling

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 28. September 2017

Hiddensee – Das Capri des Nordens

Referent: Herr Dr. Dieter Munzel

Im Juli Sommerpause

Donnerstag, 24. August 2017

Mississippi – Geschichte und Charakter

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Hieronymus Bosch – Ein Surrealist im Mittelalter?

Seine Bildsprache und der Versuch einer Deutung.

Referenten: Sabine und Reinhard Piening



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für

- ✓ Fenster, Türen
- ✓ Innenausbau
- ✓ Einbruchschutz und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Freizeitkreis DU UND ICH

- Termine -

The Bürgerverein speaks English

Seit April 2015 bietet der Freizeitkreis einen englischsprachigen Gesprächskreis an. Unter der Leitung der Amerikanerin Diane Sammet treffen sich die Teilnehmer jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

Veranstaltungsort: Böttgerhof, Rahlstedter Straße 32 a

Geplant sind zunächst 10 Termine, die Kosten betragen 6,- Euro pro Treffen (Mitglieder des Bürgervereins zahlen 5,- Euro).

Bitte melden Sie sich dazu bei Mrs. Sammet telefonisch unter 040 - 677 68 32 an.

Termine 2017

September keine Termine. Urlaub
Oktober 10., 17., 24.
November 7., 21., 28.
Dezember 5., 12.

Wandergruppe Diane Sammet

Ab Januar 2016 wollen wir jede 3. Sonntag im Monat ca. um 11:00 Uhr treffen. Verpflegung soll jeder selbst mitbringen und beim schlechtem Wetter fällt die Wanderung aus.

Melden Sie sich bei Diane Sammet Tel: 677 68 32 (Mobil: 0176-50 83 41 64) oder E-Mail: d.sammet@gmx.com



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Raus aus dem Alltag und sich etwas Besonderes gönnen...

Das Leben ist wirklich zu schön, um nur zu Hause zu bleiben!"

Samstag 05.08.2017 - Bus-Tagesfahrt an die Ostsee.

Zunächst fahren Sie nach Niendorf, wo Sie bereits zu einem leckeren Mittagessen erwartet werden. Hier können Sie wählen zwischen einem Fisch- oder Fleischgericht. Am Nachmittag unternehmen Sie noch einen Abstecher zum Timmendorfer Strand, wo Sie viel Zeit zum Bummeln oder Kaffee trinken haben.

Abfahrt um 10.30 Uhr am ZOB-Rahlstedt.

Preis inkl. Bus, Mittagessen € 34,-

Sonntag 10.09.17 - Fahrt nach Grömitz / Ostsee

Fahrt an die Ostsee nach Grömitz. Der Nachmittag steht zu freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit zu einem Strandspaziergang, können Mittagessen und Kaffeetrinken.

Abfahrt 11.00 Uhr ZOB- Rahlstedt

Busfahrt pro Pers. € 18.-

Samstag 30.09.2017 - Erleben Sie die Schönheit der Holsteinische Schweiz

Nach einem leckeren Mittagessen im Luftkurort Bosau direkt am Plöner See, gehen Sie an Bord zur 2-stündigen großen Plöner – See- Rundfahrt. Auf dieser Fahrt durch das romantische Inselparadies bietet sich Ihnen der Blick auf Vielzahl von Wasservögeln, die im Naturschutzgebiet „Plöner See“ heimisch sind. Mit einem Kaffeegedeck (1 St. Torte und Kaffee „satt“) am Bord lassen wir diesen schönen Tag ausklingen.

Leistungen: Bus- und Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck.

Preis 48,00 Euro.

Samstag 02.12.2017 - Festliche Adventsfahrt nach Lauenburg / Basthorst

Fahrt in die „Lauenburger Mühle, wo Sie zum Grünkohlessen erwartet werden. Anschließend weiterfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Basthorst. Hier erleben Sie den traditionellen und stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, zahlreiche Kutschfahrten durch die winterliche Landschaft, sowie abends erstrahlendes Feuerwerk aus Licht und Wasser.

Preis inkl. Busfahrt, Mittagessen, Eintritt Gut Basthorst pro Pers. 36.- Euro.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 040 / 23 84 41 26

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER
HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20

22147 Hamburg

Tel. 6 47 01 78

DE PARKBESÖÖK

Günter Wilcken

Kunraad harr vör dree Daag sien nogelnieges Auto mit teihn Kilometer op'n Tacho afhooft. He kunn lachen - Vadder Staat hett em'n poor Dusend Euro tostüert.

Stolt as'n Pageluun mokt he mit Fruu Gerda un Swiegermodder bi Kaiserwedder an'n neegsten Sünndag'n Utfohrt dör de Heid. Dor keemen se tofällig bi'n Deerten-Park vörbi, wonehm de Lüüd kommodig mit'n Auto langsam dörfohrn, un dorbi de willen Deerten ankieken köönt. Swiegermodder seet achtern un meen vull Höög: Oh, dor laat uns doch man rinfohrn. Dor schall dat allerhand wille Deerten geeven. Ok witte Löven un Tigers, heff ik nüülich leest - un du büst dor denn middenmang de Deerten un kannst jüm ut de Neegde ankieken. Dat is doch intressant. Wokeen weet, wanehr een hier wedder vörbi kummt. Weet ji wat? Ik laad ju in.

Kunraad wull eerst nich, dach an dat niege Auto. Aver sien Fruu Gerda besnack em: Kiek, dor fohrt je ok'n Bus dör'n Park. Man to, Kunraad, wenn wi doch al mol hier sünd. Kiek mol, de dor vörn, de fohrt je ok mit ehr egen Auto rin.

Najo, Kunraad hett natüürli keen besünner Lust, in'n Bus to sitten. He wull je mit dat niege Auto fohrn. Is doch kloor.

Gerda sitt je vörn op'n Bifohrersittel, un hett batz, as se de Kass achter sik hebbt, een vun de groten Tütens Deertenfoder op'n Schoot. Swiegermodder harr je glieks dree dorvun köfft. Nu geht dat je loos. All Finstern sünd dooldreih, dat se ok goot kieken köönt. Kunraad seggt vörher noch: Aver wenn jichtenswat mulmig warrt, denn mööt ji gau de Finstern hoochdreihn.

Dat worr ok foorts vun de Fruunslüüd verspraken. Kunraad fohrt bannig vörsichtig un langsam dör den Park, dat se allens in Roh ankieken, un bi Gelegenheet ok fodern köönt. Een witte Lööv kriggt se op de Tuur twoors nich op Sicht. Aver noog Open, de driest na Foder beddeln, un vör Övermoot op't Autodack rümklattern. Dat gefallt Kunraad nu afsluut nich.

Dat giff womögli Kratzers op de Lackfarv, meen he mit'n suur Gesicht.

Dorüm drängt he vull Ungedüür, dat se blots wiederkoomt.

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und Vermietung.**

Keine Kosten für den Verkauf,
solide und diskrete Abwicklung, fachliche Beratung!

Treptower Str. 143 · Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

email@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Nu kriggt se op de eene Siet jüst'n Elefant in Sicht, de foorts na Foder beddeln deit. He kriggt vun Swiegermodder ut de groote Tüüt wat rutlangt, wat he mit'n Rüssel griepen kann. Op de anner Siet keemen twee Jumbos, een lütten un een grootten, nieschierig neeger an't Auto ran. Wat Swiegermodder aver gorni markt. Se kiek je na de anner Siet hen. De Gröttste vun jüm harr'n Wärter op'n Puckel, de sachs oppassen schull, dat nix Leeges passeern deit. De lütte Elefant weer plietsch. He harr de groote Fodertüüt op Swiegermodders Schoot goot in't Oog. Schuuv foorts sien Rüssel mang dat Finster, grabbel vorsichtig un vigeliensch in de Tüüt rin, ohn dat Swiegermodder dat klook kriggt. As de Elefant sik de tweete Ratschoon klaun will, verfehr Swiegermodder sik aver bannig, schrieg op un drück so gau op'n Knopp, dat dat Finster hoochfohrt. Dorbi worr aver nu de Rüssel fast inklammt. De Elefant verfehr sick dorwegen ok, quiek un jaul opstunns vör Pien. He versöcht natüürlig sien Rüssel gau trüchtotrecken. Dat weer aver nich so eenfach doon. Dat Finster güng so gau hooch. De Rüssel sitt je nu fast. He treckt un treckt, dorbi schuckel he dat Auto beten hen un her, dat se all tohoop'n gehöörig Verjaagtheit to Lief kriegen. De Jumbo verdeffendeer sik in Raasch dör'n bannig deegten Stoot mit'n Foot op de Autosiet un kreeg den Rüssel nu ennelk ruttrocken. Dat güng allens so gau, dat de Wärter dat afsluut nich mehr afwennen kann.

Nu bleven natüürlig eerstmol all de Finstern hoochdreihet. Kunraad is dat ahnhaf-tig, dat bi den Bumms an de Siet doch womöglich'n gehöörige Bul rutsuert is. Dorüm geiht ok sien Luun opstunns tegen Null dool. Un Swiegermodder mokt'n suur un hölploos Gesicht.

Anhollen, utstiegen un kieken, dat dörfen se je nich. Op'n neegsten Parkplatz kieken se aver eerstmol na'n Schaaden. De Elefant harr mit düssen eenen deegten Stoot den Middelholm twüschen Achtersitt un Bifohrersitt beten indrückt. Eene Döör op düsse

Siet is dorbi natüürlig ok verbuult worrn. Na dat Verfehrnis harrn se all Dree de Nees vull vun wille Deerten. Kunraad arger sik Op-Düvel-kumm-rut, -nagraad wegen sien niege Kalesch, is doch kloor. He will nu so gau as dat geiht, rutfohrn un düssen gefährlig Deerten-Park achter sick laten.

Aver Gerda quees: Wi wullen doch noch Koffidrinken. Dat is doch eerst recht nödig na düsse Opregen.

Nu sitten se warraftig in't Cafè bi Koffi un Koken. Aver - de Arger lett sik nich recht wegsööln. As Kunraad mit'n Tatter in de Hand Koffi naschenken deit, stött he ok noch de vulle Koffitass üm. Un dat hitte, bruune Gesöff verdeel sik op de Dischdeck un ok op Swiegermodder's Sünndags-Kledaasch. De schrieg luut op mit „Huuch“, dat de Lüüd an de Naverdischen opmark-som warm. Nu gifft dat niege Opregen vunwegen de Placken op dat niege Kleed. Düvel ok - dat Malöör mutt Kunraad nu ok noch passeern.

Op de Fohrt na Huus swieg een den annern an. All Dree sünd se verdreetlig un muulfuul. Keeneen seggt nich piep un nich papp. Swiegermodder will ünnerwegens jümmer mol wat frogen. Aver se mutt bi düsse Stillnis de enkelten Wöör bi Kunraad un sien Fruu mit de Knieptang ruttrecken. De Luun is allgemeen - nakloor, totaal in'n Moors.

As wenn dat allens noch nich noog weer, koomt se doch oplest kort vör Hamborg ok noch in de Verkehrskuntrull. Kunraad wies de Popeern un de twee Udls goht üm't Auto rüm. Dat mutt je allens mit den Schien övereen stimmen. Dorbi sünd de Udls natüürlig ok de indrückt Bul wies worrn. Un as se na'n Tiet Kunraad de Popeern fründlig wedder trüch geven, wüllt se natüürlig ok weeten, woans he dat Malöör op de Siet mokt harr. Kunraad is je aver bannig mulsch, anter aver kort na de Wahrheit: Dat weer'n Elefantenpedd.

De Udls kieken unglöövlich un grienen sik ahnhaf-tig an. De een harr nu wat to telefo-neern un de anner seggt to em heel basch:

A P O T H E K E N

 <p>Claudia Adib-Moghaddam e.K. Apothekerin Düpeheid 24 22149 Hamburg Tel.: 040 672 57 58 Fax: 040 672 93 59</p> <p>Gutenberg- Apotheke</p>	 <p>Greifenberg Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meindorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52</p>
<p>Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02</p>	 <p>Lillencron Apotheke Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr. 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
 <p>HERZAPOTHEKE <i>Alle Gesundheitsfragen sind unsere</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p>Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81</p>
<p>Vital Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p><i>Pongs</i> APOTHEKE Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
 <p>Oldenfelder Apotheke  Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p>	 <p>NOVA APOTHEKE Rahlstedt <i>wir helfen weiter!</i> Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahstedt.de www.nova-apotheke-rahstedt.de</p>

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

Fortsetzung von Seite 21

„Koomt Se mol even mit.“

Kunraad mutt utstiegen mit em na't Polizei-Auto hengohn. Glieks mutt he beten puusten. As dor nix bi rutsuuern deit, besnack de Udl sik eerstmol mit sien Kolleeg. Aver de Arger is noch nich toenn för Kunraad. De Udls glöven em näämli rein gornix.

Wedder seggt de Udl: Koomt Se mol even mit.

Kunraad mutt in'n Peterwogen instiegen. Mit een vun de Udls fohrt he wegen'n Blootproov gau na'n Polizeidokter hen. Fruu Gerda un Swiegermodder mööt je nu solang

töven, bit ehr Kunraad na'n half Stünnstiet ennelk wedder opdükern deit.

Na?, wat is?, froog Gerda.

Nix, seggt Kunraad un schüttkopp.

Wat is Kunraad intwüschen nich allens dör'n Kopp gohn: Dat niege Auto - wat nu keen Nieges mehr is, de Kosten för Reparatur, de Arger mit'n Versekerer. Un überhaupt de heele Schiet, wat vundag allens verdweer un verdwars lopen is. Is even verdüveltes Pick. Dat Eenzigst begöösch em'n beten: Man ok bi de Blootproov kann je gornix bi rutsuuern ...

VERANSTALTUNGEN Parkresidenz Rahlstedt

SEPTEMBER 2017

Donnerstag, 07.09.2017, 19:30 Uhr

NEWA-ENSEMBLE

Ob dreistimmig, im Duett oder solistisch, – die Sänger des prominenten „NEWAENSEMBLE“ aus St. Petersburg gewähren mit ihren klangvollen, meisterhaft nuancierten Gesängen tiefe Einblicke in das musikalische Gefühlsuniversum ihres Heimatlandes. Auch im weltlichen Repertoire glänzen die professionell ausgebildeten Sänger und lassen weder Temperament noch große Gefühle vermissen!

Eintritt: 12,- €



Donnerstag, 14.09.2017, 19:30 Uhr

DIGITALBILDERVORTRAG „NORWEGEN“

Seine ganz persönliche Entdeckung Norwegens, die oft zu klimatischen Unzeiten verlief, bewältigte GUNNAR GREEN zu Fuß, mit Fahrrad und Kajak sowie mit dem Postschiff. Mit Husky-Hund Ferb begab sich der Abenteurer und renommierte Fotojournalist auf die Suche nach dem unbeschreiblichen Phänomen der Polarlichter.

Eintritt: 7,50 €

Fortsetzung Seite 24

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.

Erfahren · Preiswert · Zuverlässig

Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg. Vorsorge zu Lebzeiten.

Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg · info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Fortsetzung von Seite 23



Unser Veranstaltungskalender

- monatlich kostenlos zu Ihnen
nach Hause!

-
Einfach anfordern unter
040 / 673 73-0

oder

info@parkresidenz-rahlstedt.de



PARKRESIDENZ GREVE & CO.
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT
Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg
www.parkresidenz-rahlstedt.de



**Donnerstag, 21.09.2017,
19:30 Uhr**

GORBATSCHOW & FREUND

„... ein berauschendes Klangfest, das dieses Duo von Weltrang auf die Bühne zaubertel“, zeigte sich die Fachpresse von einem Auftritt des Starsolisten Prof. ANDREIJ GORBATSCHOW und des Pianisten LOTHAR FREUND begeistert. Der Paganini der Balalaika, Gorbatschow, hat das Spiel seines Instrumentes revolutioniert, dessen technisches Potenzial erweitert und auf ein im wahrsten Sinne des Wortes unfassbares Niveau erhoben. Das Konzertrepertoire umfasst auch Originalkompositionen für Balalaika, die ohne jegliche Folkloreseligkeit, dafür aber mit spektakulärer Virtuosität und emotionaler Verve interpretiert werden. Lothar Freund moderiert das schillernde Konzertereignis.

Eintritt: 12,- €

**Donnerstag, 28.09.2017,
19:30 Uhr**

ABBI HÜBNER & THE HOT SWINGSTERS

Hamburgs personifizierte Jazzlegende Abbi Hübner und seine „Low Down Wizards“ gelten seit über 50 Jahren als „die heißeste Band der Stadt“. Als Quintett-Version interpretieren „THE HOT SWINGSTERS“ Stücke von u.a. Armstrong, Ellington sowie Gershwin und widmen sich damit dem von ihnen so innig geliebten Swing – jener Musik, die in den dreißiger Jahren in Amerika einen unwiderstehlichen Sog auf Menschen aller Hautfarben ausübte und die auch heute weltweit ungebrochen fortwirkt!

Eintritt: 14,- €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt, Rahlstedter Str. 29. Tel.: 67 37 3-0

BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per _____ (Datum)



BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen: 30,- Euro

Ehepaare / Partner: 50,- Euro

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre): 10,- Euro

Firmen / Vereine: 50,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.



15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schufteten Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN:

DE34 2655 0105 0000 0111 22

Weitere Informationen unter www.tdh.de/50

 terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Landgasthof »BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen



Feinkost Hinrichs

Brockdorffstr. 94-94 · 22149 Hamburg · Tel.: 040 / 673 91 353

Fax: 040 / 673 91 354 · Mail: hinrichs.nord@edeka.de

HAUSLIEFERUNG

Wir als EDEKA - Feinkostmarkt in Hamburg Rahlstedt liefern Ihnen Lebensmittel, Fleisch & Wurstwaren, Obst & Gemüse, Getränke und viel mehr Artikel des täglichen Bedarfs zu Supermarktpreisen.

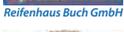
Rufen Sie uns an oder bestellen Sie per Mail oder Fax.

Ihr Feinkost - Team





Rahlstedter Netzwerk
Hamburg und Umgebung

www.rahlstedter.netz.de